2009 – 2019: zehn Jahre palliative so

Der Verein Palliative Care Kanton Solothurn durfte 2019 sein 10-Jähriges Bestehen feiern. Nach Jahren des Aufbaus, der Sensibilisierung und Vernetzung konnte der politische Prozess zu einem kantonalen Konzept Palliative Care durch aktive Mitarbeit an der Konzeptentwicklung unterstützt werden. Die Verabschiedung des Konzeptes durch die Regierung Ende 2018 bedeutete einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte des Vereins und war gleichsam ein verfrühtes Geburtstagsgeschenk.

Der Verein palliative so hat diesen ersten runden Geburtstag nicht einfach mit einem grossen Fest begangen, sondern hat dieses Jubiläum zum Anlass genommen, um die aufgebauten Kontakte und Netzwerke zu pflegen und für die Zusammenarbeit zu danken. Den Auftakt dazu bildete die Jubiläums-Mitgliederversammlung im April. Nebst den aktiven Mitgliedern wurden auch alle Mitglieder des Gründungsvorstandes als Ehrengäste zum Anlass eingeladen. Einige der Mitbegründer konnte auch daran teilnehmen. Diese Mitgliederversammlung bot Gelegenheit für einen kurzen Rückblick und eine Würdigung des bisher Erreichten, aber auch für einen Ausblick auf die weiteren Entwicklungen und Projekte. Als Auflockerung unserer Mitgliederversammlung haben wir den Grafiker Nicolas D'Aujourdhui (nix) eingeladen, der unsere Ausführungen live vor Ort in einer Zeichnung festgehalten und kommentiert hat:

Dieses Bild hat uns bis ans Jahresende durch das weitere Jubiläumsjahr begleitet. So haben wir jeweils eine Delegation des Vorstandes an die Jahresversammlung von verschiedenen Netzwerkpartnern (u. a. Spitexverband, Gesellschaft der Ärztinnen und Ärzte, Krebsliga, Pro Senectute, Alzheimervereinigung, Lungenliga, Pflegeheimzentrum Passwang) in die drei regionalen Versorgungsräume des Kantons geschickt – respektive uns einladen lassen. An diesen Anlässen durften wir jeweils ein Grusswort sprechen sowie einen kurzen Input zu Palliative Care und dem kantonalen Konzept geben. An allen Veranstaltungen wurden wir wohlwollend empfangen. Es konnten Kontakte gepflegt und neue geknüpft werden. Als Dankeschön für die Zusammenarbeit und die Gastfreundschaft haben wir jeweils das oben erwähnte Bild überreicht, was für viel Freude gesorgt hat.

Freiwilligenorganisationen aus dem Bereich Palliative Care aus dem ganzen Kanton wurden im Juli zu einem Treffen eingeladen und zusammengeführt, auch hier mit dem Ziel, durch Austausch und Information die Vernetzung unter- und miteinander zu verbessern. Hauptfokus dabei war ein besseres Zugänglich-Machen der Angebote für Betroffene, Angehörige und Fachleute. Das 2018 in der Region Solothurn erstmalig getestete Format «Teach locally» wurde im Mai 2019 in leicht überarbeiteter Form mit einem Netzwerktreffen sowie einem sehr praxisbezogenen Weiterbildungstag in Olten für die Region Ost erfolgreich weitergeführt. Ein nächster Anlass für die Region Nord ist bereits für Mai 2020 geplant.

Die Bevölkerung wurde an zwei Marktstandaktionen in Solothurn und Olten auf den Verein, die Aktivitäten und das Jubiläum aufmerksam gemacht. Höhepunkt und Abschluss des Jubiläumsjahres bildete ein Filmabend im Kino Lichtspiel in Olten. Der Abend wurde mit einer Podiumsdiskussion eröffnet. Zur Diskussion auf dem Podium eingeladen waren Vertreter von wichtigen Akteuren der Palliative Care im Kanton: Regierungsrätin Susanne Schaffner, Martin Häusermann, CEO der Solothurner Spitäler, sowie Thomas Blum als Vertreter der Solothurner Einwohnergemeinden. Über 70 Interessierte besuchten diese Veranstaltung, die durch den Präsidenten Manuel Jungi und die Vize-Präsidentin Brigitte Baschung geleitet wurde.

Den Schwung aus dem Jubiläumsjahr wollen wir nun in das neue Jahr mitnehmen, wenn es darum geht, das Kantonale Konzept umzusetzen.

Manuel Jungi

Am Podium nahmen Thomas Blum, Regierungsrätin Susanne Schaffner und Martin Häusermann teil.